

Lebenslauf

Rüdiger Beckmann (* 13.12.1969 in Melle) wuchs auf in Leer/Ostfr. und studierte in Hamburg zuerst 1991–1994 Visuelle Kommunikation an einer Hamburger Privatschule, anschließend 1995–2005 an der HAW Hamburg Kommunikationsdesign & Illustration. Hier war er einige Jahre Assistent für Typografie bei Prof. Putz und Veljovic.

Berufliche Expertise

Beckmann gestaltete Kampagnen & Printprodukte für Hamburger Agenturen und brachte viele namhafte Firmen ins Internet. Agenturschwerpunkte: sinnerschrader, ministry of media, GVK Lüneburg, borowiakziehe, Intercom Veranstaltungsagentur, Digitalmediadesign, Enfants Terribles, Pinballbrothers & unabhängiger SocialMedia-Berater.

Community-Arbeit seit 2004, Facebook + Twitter 2010, Instagram 2014, Tiktok & Bluesky 2023.

Links: Seine Design-Arbeiten sind auf der Plattform zeitbeben.de (Instagram: [@zeitbeben](https://www.instagram.com/zeitbeben)) dokumentiert.

Redaktion und Presse-Arbeit

Für Tchibo Presse & Information grafische Realisation der Mitarbeiterzeitschrift Cafeteria. Unternehmenskommunikation und Presse für Pinballbrothers.

Vieleseitig interessiert an internationaler Politik und Plattform-Entwicklungen, Unterstützung benachteiligter und marginalisierter Gruppen, Inklusion, feministische Inhalte, Flinta. Mit Corona rückten soziale Themen und die prekäre Existenz von Künstlern in den Vordergrund.

Weiter interessiert an: #sanktionsfrei und #ichbinarmutsbetroffen (Entstigmatisierung von Bürgergeldbetroffenen), #finanzwende (Steuer- und Soziale Gerechtigkeit), Umweltthemen: #criticalmass HH & Kiel (Advokaten für Verkehrswende & bezahlbaren ÖPNV), #ichbinhanna (Universitäts- und Bildungslehre), CCC, Demokratieförderung, europäische Unabhängigkeit.

Links: Bluesky: [@pixelwelten.eurosky.social](https://bsky.app/profile/pixelwelten.eurosky.social)

Kulturarbeit

Beckmann gab 2003–07 das offene Webzine kuenstlichst.de heraus, war 2006 Gründungsmitglied des Kunstvereins Linda e.V. in Hamburg St.Pauli. 2009–11 unterstützte er die Pferdestall Kultur GmbH (Ponybar, Haus73, Astra-Stube, Klubsen, Lokal).

2016 gründete er den Enfants Artspace in der Hamburger Neustadt und leitete bis 2022 zumeist ehrenamtlich offene niedrigschwellige Kulturförderung, monatliche Ausstellungen & Veranstaltungen für den Nachwuchs der staatlichen Kunstschulen HAW, HFBK und vieler Privatschulen.

2018–23 bündelte er in den Neustadtgalerien übergreifend die Public Relations der Neustädter Galerien und Kunsträume mit halbjährlichen gemeinsam organisierten Ausstellungstagen.

Er unterstützt Künstler*innen bei der Vermarktung, Realisation von Büchern & Printprodukten, Onlinevertrieb sowie Presse & Social Media. Diese jahrelange Expertise ist die Basis für nachhaltige organische Netzwerke zum Kulturnachwuchs in Design, Fotografie & Illustration in Hamburg & Kiel.

Links: Instagram [@enfantsartspace](https://www.instagram.com/enfantsartspace) und [@neustadtgalerien](https://www.instagram.com/neustadtgalerien)

Eigene fotografische Arbeit

Seit 1998 ist er auf St. Pauli als freischaffender Portraitfotograf zumeist im analogen Mittelformat tätig.

Seit 2005 stellt er regelmäßig bundesweit aus. Höhepunkte waren Dresden 2013 Adam Ziege Abschlussausstellung, Kunsthaus Wien (2014), Eröffnungsausstellung Photobastei Zürich (2015), große Retrospektive 2025 im Haus der Fotografie Husum.

Neben vielen Print- und Web-Collabs veröffentlichte er die Bildbände „Beyond Vanity“ (2010) sowie das im Blaudruckverfahren entstandene „Cyanotopia“ (2019).